

In der NZZ vom Samstag, 23.4.16 wird das Thema der Flucht von alleinstehenden Frauen beschrieben. Es ist fast unmöglich. Zu gross ist die Gefahr von sexuellem Missbrauch bis hin zu einer möglichen Schwangerschaft, die den sicheren Tod auf ihrer Flucht bedeutet. Etwas, das zum Segen und zur Freude gedacht ist, wird zur tödlichen Falle. Diese Tatsache zeigt wie ruchlos der Mensch und hier besonders der Mann wird, wenn ihn keinerlei Gesetz hindert und er nicht nach Gottes Willen fragt.

Das Hohelied besingt das Thema der Sexualität von einer ganz anderen Seite. Es zeigt die Schönheit, die Freude, die Wonne, die Gott gibt, indem er dem Mann eine Frau anvertraut.

Rückblick

Der Hochzeitszug mit der kostbaren Sänfte wird nach Jerusalem gebracht.
Die Töchter Zions werden aufgefordert, den König anzuschauen:

Alles an dir ist schön

Jetzt spricht der Bräutigam und beschreibt ihre Schönheit seiner Geliebten vom Kopf bis zu den Brüsten.

HI 4,1-5

Sieh du bist schön 2x

Subjekt	Vergleich	Zusatz	Bedeutung
Deine Augen	wie Tauben	leuchten hinter dem Schleier	Wachheit, Interesse Liebesboten
Dein Haar	wie eine Herde Ziegen	die vom Gebirge Gilead hüpfen	Kraft, Wildheit, Lebenslust
Deine Zähne	wie frisch geschorene Schafe	die aus der Schwemme herauskommt. Jeder Zahn hat Zwilling	Segen, Wohlstand
Deine Lippen	wie eine karmesinrote Schnur		Kontrast zu schwarzen Haaren und weissen Zähnen
Dein Mund		lieblich	Mitteilsam
Deine Schläfe	wie eine Granatapfelscheibe (Riss)	schimmert hinter dem Schleier hervor	Schönheit, Leidenschaft
Dein Hals	wie der Turm Davids	der rund gebaut ist	Stolz, Stärke Selbstbewusstsein
Deine Brüste	wie Zwei Kitze der Gazelle	Zwillinge der Gazelle, die in den Lilien weiden	Lebensspender,

Unterschied zu 1,11 und 1,15: Beschreibung wird ausführlicher. Nicht nur der Schmuck des Halses und die Augen werden beschrieben. Er beschreibt ihre Fülle und Vollkommenheit. Gott gibt ihm mit ihr alles!

HI 4,6

Sie ist ein Myrrhenberg, ein Weihrauchhügel. Er will sie geniessen.

HI 4,7

Alles ist schön, nicht nur der Körper. Es wird zwar der Körper beschrieben aber nicht nur der Körper gemeint.

Du hast mir das Herz geraubt

HI 4,8

Meine Braut: Sie ist ihm anvertraut, sie sind miteinander verbunden. Es ist mehr als das erste Verliebt sein.

Herab vom Gipfel: Er will sie aus ihrer Unerreichbarkeit befreien.

Weg von den Lagerstätten der Löwen: Er will sie in Sicherheit bringen.

HI 4,9-11

Meine Schwester, meine Braut: Sie ist ihm nicht nur anvertraut, sie wird ein Teil von ihm.

Sie hat ihm das Herz geraubt: Seine Gedanken drehen sich nur noch um sie, zu schön ist die Gemeinschaft mit ihr

HI 4,12-15 Ein verschlossener Garten, eine versiegelte Quelle: Niemand konnte bis jetzt ihre Früchte geniessen, sie sind nur für ihn.
Die Liebe wird mir allen Sinnen des Essens, Trinkens und Riechens verglichen.
- Granatäpfel und köstliche Früchte
- Hennasträucher, Narden, Safran, Gewürzrohr, Zimt, Weihrauch, Myrrhe, Aloe, Balsam
- Eine Gartenquelle, fliessendes Wasser von den Bergen des Libanons

Die Braut antwortet

HI 4,16 Sie will ihre Fülle teilen.
HI 5,1 Der Bräutigam kommt und will es ganz geniessen.